

Feierabendgebet 24. März 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

nichts in dieser Welt ist 100% perfekt, alles, was wir tun, braucht Toleranzen, ein bisschen Spielraum, damit es funktionieren kann. Alle Kennzahlen dieser Welt bilden nur ein Modell der Realität, zeigen ein Abbild, das immer auch noch Lücken aufweisen wird, die wir mit immer mehr Zahlen, Daten und Fakten nicht endgültig füllen können. Gut so, denn das ist der Platz für das Bauchgefühl, da ist Platz für Liebe und Wärme neben den kalten Zahlen. Zeit für ein Gebet!

Lieber Gott,

ich danke dir für deine Liebe, für das Licht, das du in diese Welt gibst, die Wärme, die mir immer wieder neue Wohligkeit gibt. Ich danke dir, dass du bei uns bist und dass dein Heiliger Geist die Spielräume schafft, die das Leben lebenswert machen.

Ich bitte dich, dass du uns einen neuen Blick für diese Lücken schaffst und Kraft gibst, genau da zu wirken, wo die Zahlen aufhören, wo deutlich wird, dass alle Fakten Stückwerk bleiben. Denn da gibst du uns Platz zu helfen, zu wärmen, Trost zu spenden, zu unterstützen, in den Arm zu nehmen und zu pflegen. Lass du uns deine Liebe spüren, die unsere Hoffnung stärkt, dass diese Kleinigkeiten, die wir tun, mehr sind als Lückenfüller und schlussendlich den Unterschied machen.

Lass uns Zuversicht spüren und Rückenstärkung, dass es sich lohnt, für den Frieden einzutreten, Gewalt entgegenzugehen und Ungerechtigkeit zu bekämpfen.

Und lass uns neu spüren, dass unser Glaube das Fundament gibt, so dass wir für andere zur Zuflucht werden und Orientierung geben können. Lass deine Liebe durch uns sichtbar werden, lass sie leuchten, dass Frieden werden kann, Verunsicherung und Frust einem Lächeln weichen können und neue Orientierung möglich ist.

Danke, Herr, für deine bedingungslose Liebe, die uns durch das Leben hilft und uns neu mit dir verbindet.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden.

Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld